

SCHLOSS FAVORITE RASTATT



ÖFFNUNGSZEITEN

Nur im Rahmen von Führungen zugänglich

16. MÄRZ BIS 30. SEPTEMBER
TÄGLICH AUSSER MONTAGS
(AN FEIERTAGEN GEÖFFNET)
10.00 – 18.00 UHR

1. OKTOBER BIS 15. NOVEMBER
TÄGLICH AUSSER MONTAGS
(AN FEIERTAGEN GEÖFFNET)
10.00 – 17.00 UHR

16. NOVEMBER BIS 15. MÄRZ
GESCHLOSSEN

FÜHRUNGEN

Beginn der letzten Führung jeweils eine Stunde vor Schließung;
Gruppenführungen und Führungen durch die Eremitage nach Vereinbarung über das Besucherzentrum;
Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung über das Service-Center

EINTRITT

- ERWACHSENE 7,00 €
 - ERMÄSSIGTE 3,50 €
 - FAMILIEN 17,50 €
- GRUPPEN AB 20 PERSONEN
- PRO PERSON 6,30 €

SCHLOSS FAVORITE, RESIDENZ-SCHLOSS RASTATT (BELÉTAGE) UND WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM

- ERWACHSENE 10,40 €
 - ERMÄSSIGTE 5,20 €
- GRUPPEN AB 20 PERSONEN
- PRO PERSON 9,40 €

SONDERFÜHRUNGEN

- ERWACHSENE AB 10,00 €
- ERMÄSSIGTE AB 5,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

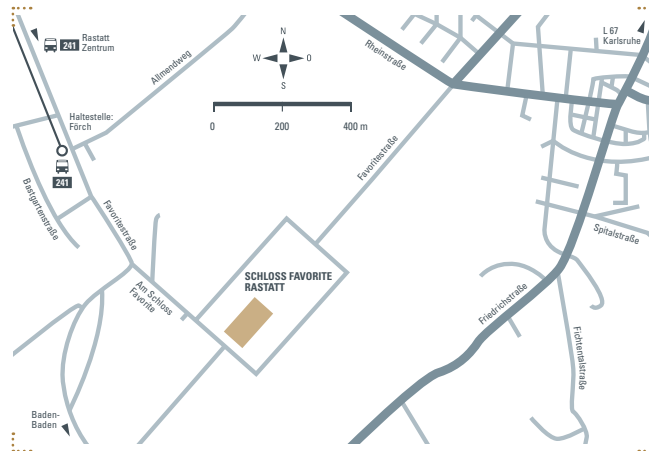
SCHLOSS FAVORITE RASTATT
Am Schloss Favorite 5
76437 Rastatt-Förch

BESUCHERZENTRUM

Telefon +49(0)72 22.4 12 07
Telefax +49(0)72 22.40 89 57
info@schloss-rastatt.de
www.schloss-favorite.de



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
ab Rastatt Zentrum mit der Buslinie 241 bis Haltestelle „Förch“.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



www.schloesser-und-gaerten.de



DAS „PORZELLANSCHLOSS“ VON EUROPÄISCHEM RANG

SCHLOSS FAVORITE RASTATT



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBDEY_L14_RastattSE_D_01_12


Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Schloss Favorite ist das älteste und einzige nahezu unverändert erhalten gebliebene deutsche „Porzellanschloss“. Seine Ausstattung, seine reichhaltigen Sammlungen und seine idyllische Lage machen es zu einem Gesamtkunstwerk von europäischer Bedeutung.

Das zauberhafte barocke Lust- und Jagdschlösschen wurde 1710 bis 1727 von der jungen Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden in Rastatt-Förch erbaut. Nach kurzer Kutschfahrt vom Rastatter Residenzschloss traf sich in Favorite die höfische Gesellschaft zu kurzweiligen Festlichkeiten mit Jagden, Konzerten und Festbanketten.

EIN KABINETT STILVOLLER OPULENZ

In allen Räumlichkeiten des Schlosses wurden die im frühen 18. Jahrhundert geschätzten handwerklichen Techniken in verschwenderischer Fülle verwirklicht: Böden aus Stuckmarmor, sog. Scagliola, Wände mit Fayencefliesen, reich verzierte Stuck- und

👑 *Die Sala Terrena geht durch alle Stockwerke des Schlosses – ein ungewöhnlicher Festsaal*



👑 *Kostbar bis ins letzte Detail: Das Florentiner Kabinett ist ein überwältigender Anblick*

Freskendecken, prächtige, mit feiner Stickerei verzierte Wandbezüge und ein exquisites Mobiliar zeigen nicht nur den erlesenen Geschmack der Sibylla Augusta, sondern dienen auch ihrer Selbstdarstellung als kunstsinnige Fürstin. Insbesondere das „*Florentiner Kabinett*“, *vollständig im Original erhalten und einzigartig in Europa*, überwältigt den Besucher durch die Perfektion der kunsthandwerklichen Arbeit: 758 kostspielig gearbeitete Bildtafeln aus verschiedenfarbigem Marmor, Graniten und Halbedelsteinen schmücken hier die Wände mit ihrem satten Farbglanz.

DIE WELTWEIT GRÖSSTE PORZELLANSAMMLUNG

Zur prächtigen Ausgestaltung der Räume hatte Sibylla Augusta einzigartige asiatische und europäische Porzellan-, Glas- und Fayencesammlungen zusammengetragen. Die bis heute erhaltene Sammlung des „Porzellanschlosses“ war schon unter ihren Zeitgenossen hoch anerkannt. Es ist heute die *weltweit größte Sammlung Meißener Porzellans der Frühzeit*. Ein Besuch in Schloss Favorite ermöglicht es, verschiedene Formen der „Chinoiserie“ kennenzulernen. Textilien, Lacke und Keramiken veranschaulichen die Asienbegeisterung im Europa des frühen 18. Jahrhunderts.



Bis heute hat sich die Favorite als „Porzellanschloss“ mitsamt der Ausstattung des 18. Jahrhunderts erhalten – ein einzigartiges Kulturdenkmal von herausragender Qualität. Das Schloss ist von einer *idyllischen Parkanlage im englischen Stil* umgeben. Zu Zeiten der Markgräfin wurde der Garten von Alleen, symmetrischen Parterres mit Wasserspielen und Orangerien bestimmt. Einzelne barocke Gestaltungselemente sind auch heute noch erhalten und erfreuen die Besucher beim Lustwandeln.

👑 *Einzigartig: die Porzellansammlung der Markgräfin. Sie gehört seit 300 Jahren zur Favorite.*

